

Press release**Bauhaus-Universität Weimar****Dipl.-Journ. Reiner Bensch**

10/11/2002

<http://idw-online.de/en/news54024>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Construction / architecture, Language / literature
transregional, national**"Mythen der Mitte" . Zur Konstruktion nationaler Wertezentren im 19. und 20. Jahrhundert****24. Oktober bis 26. Oktober 2002, Goethe National-Museum, Frauenplan 1**

Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert avancierte der die heutigen Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt umfassende Kulturraum in regionalen und nationalen Diskursen zur geistig-kulturellen "Mitte Deutschlands". Im Ergebnis dieser symbolisch-semanticen Aufladung wurde die politik-, sozial- und kulturhistorisch stark verdichtete Region zu einem Wertezentrum der gesamten deutschen Nation stilisiert.

Die Tagung "Mythen der Mitte" - Zur Konstruktion nationaler Wertezentren im 19. und 20. Jahrhundert wird sich - ausgehend vom deutschen Beispiel - mit der Stilisierung von Regionen zu topographisch verorteten und geistig imaginierten Wertezentren von Nationen im europäischen Vergleich auseinandersetzen. Beabsichtigt ist eine Analyse der auf markante Geschichts- und Industrielandschaften oder einzelne Orte gerichteten Sinnstiftungskonzepte und der darin enthaltenen Deutungsmuster im Kontext regionaler und nationaler Diskurse. Zugleich wird nach deren Produzenten und ihren intellektuell-sozialen Milieus und Netzwerken als Vermittlungsinstanzen gefragt. Dabei interessieren die auf geistig-kulturellem bzw. geisteswissenschaftlichem Gebiet tätigen gebildeten Schichten ebenso wie die im gesellschaftlichen Status konkurrierenden, im 20. Jahrhundert immer stärker mit eigenen gesellschaftlich-philosophischen Konzepten hervortretenden Techniker, Ingenieure, Architekten und andere Gruppen der naturwissenschaftlich-technischen Intelligenz.

Projekt und Tagung sind Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Weimarer Klassik (Abteilung Forschungsförderung und -organisation), der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Historisches Institut, Professur für moderne mitteldeutsche Regionalgeschichte) und der Bauhaus-Universität Weimar (Professur Entwerfen und Architekturtheorie und Gropius-Professur). Projektleiter: Prof. Dr. Lothar Ehrlich (Stiftung), Prof. Dr. Jürgen John (Universität Jena), Prof. Dr. Marco De Michelis (Gropius-Professor), Prof. Dr. Gerd Zimmermann (Bauhaus-Universität).

Tagungsprogramm

Donnerstag, 24. 10. 2002

14.00 Uhr

Grüßwort: Hellmut Seemann, Präsident der Stiftung Weimarer Klassik (Weimar)

Eröffnung: Lothar Ehrlich (Weimar)

Einführung in das Tagungsthema: Jürgen John (Jena)

14.30-19.00

Sektion I: "Deutschlands Mitte". Wertezentren der "Mitte" im nationalen Diskurs Moderation: Georg

Bollenbeck (Siegen)

Hans-Dietrich Schultz (Berlin) - Deutschland und seine "Mitte" aus der Sicht der klassischen (länderkundlichen)

Geographie

Heinrich Dilly (Halle) - Wilhelm Waetzold, der Erzieher. Ein Kunsthistoriker in Hauptstadt und Region

Detlef Altenburg (Weimar) - Weimarer Konzepte für eine nationale Kultur. Franz Listzs Projekt einer "Goethe-Stiftung", die Großherzogliche Orchesterschule und der Allgemeine Deutsche Musikverein

Rüdiger Haufe (Weimar) - Der "deutsche Wald" und seine "Tempelhüter". Thüringer Heimat- und Wandervereine im 19. und 20. Jahrhundert

Susanne Ude-Koeller (Göttingen) - Natur als patriotischer Erfahrungsraum. Zur Nationalisierung des Harzes durch den Verein Harzklub e.V.

Freitag, 25. 10. 2002

9.00-12.15

Fortsetzung der Sektion I

Moderation: Justus H. Ulbricht (Weimar)

Martin Wald (Berlin) - Der Heldenkönig und die Jungfrau, im Tode vereint. Lützen und Magdeburg als mitteldeutsche Symbolorte des Protestantismus

Thomas Henne (Frankfurt am Main) - Das Reichsgericht in der "Mitte Deutschlands"

Christiane Wolf (Weimar) - Ein "heiliger Hain" im "Herzen Deutschlands". "Mitteldeutsche" Denkmalsdebatten im 20. Jahrhundert

Monika Gibas (Leipzig) - Das "Land der lauten Arbeitssinfonie". Das neue Leitbild vom "mitteldeutschen Industrieviertel" und seine Konstrukteure in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

14.00-18.15

Sektion II: "Deutschlands Regionen". Regionen als Wertezentren im nationalen Diskurs

Moderation: Reinhard Farkas (Graz)

Siegfried Weichlein (Berlin) - "Im Zeichen des Verkehrs". Mittel- und süddeutsche Verkehrsräume als Wertezentren im nationalen Diskurs

Sönke Löden (Dresden) - "Das deutsche Weihnachtsland". Das sächsische Erzgebirge im Spannungsfeld ökonomischer, touristischer und kultureller Diskurse 1870-1930

Stefan Laube (Wittenberg) - Kulissen der "Mitte Deutschlands". Deutsche Landschaften im "Faust"

Moderation: Gerd Zimmermann (Weimar)

Winfried Speitkamp (Gießen) - Versuche hessischer Identitätskonstruktionen im nationalen Kontext

Georg Mölich (Köln) - Der Rhein und das Rheinland als deutscher Kernraum

Samstag, 26. 10. 2002

9.00-12.15

Sektion III: "Deutschlands Nachbarn". Grenz- und Regionsdiskurse in nationalen Narrativen

Moderation: Joachim von Puttkamer (Jena)

Thomas Müller (Aachen) - Der "Grenzraum" als "Mitte". Grenzübergreifende Identitätspolitik am Beispiel Aachens

Hartmut Frank (Hamburg) - Die Erfindung von Heimat - Die "Baufibel Lothringen"

Guido Hausmann (Köln) - Die Wolga als nationales und imperiales Wertezentrum

Peter Haslinger (München) - Der Rand als Zentrum. Die deutsch besiedelten Grenzregionen der böhmischen Länder als symbolische Landschaft des tschechischen nationalen Diskurses (1880-1938)

13.30-15.30

Justus H. Ulbricht (Weimar) - Wege durchs "Herz deutscher Kultur" - eine Stadtführung

15.30-17.45

Moderation: Marco De Michelis (Venedig)

Gianantonio Paladini (Venedig) - Regionalismus und Nation: der italienische Fall

Steen Bo Frandsen (Hannover) - Dänemark -- Reich ohne Regionen. Die Verortung von Wertezentren in einem zentralisierten Staat

Undine Ruge (Göttingen) - Die Region als wahres Vaterland? Zum Verhältnis von Region, Nation und Europa in den intellektuellen Diskursen der französischen Integralföderalisten

Tagungsbüro/Informationen:

Stiftung Weimarer Klassik, Bereich Forschungsförderung und -organisation

Postfach 2012, 99401 Weimar

Tel.: (03643) 545270

(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

e-mail: forschung@weimar-klassik.de

D